

RENAULT REVIEW

So urteilt die Presse...

RENAULT TWINGO DYNAMISCH, PRAKTISCH, UMWELTFREUNDLICH

Der Renault Twingo bringt frischen Wind in die Kleinwagenklasse. Profil testete den kleinen Flitzer, der mit geringem Kraftstoffverbrauch und niedrigen CO2-Emissionen ein klares Bekenntnis zu umweltfreundlicher Motorisierung abgibt. Unser Testwagen ist das Twingo Sondermodell „Je t'aime“ mit dem 1.2 43 kW/58 PS Motor. Mit dem Kompaktmodell hat man ein schönes kleines Fortbewegungsmittel in einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das angenehme Fahrgefühl lässt schnell vergessen, dass der Kleine nur 58 PS hat. Gerade in der Stadt kommt man schnell ans Ziel, weil 3,6 Meter einfach gut zu parken sind. Aber auch den Härtesten auf der Autobahn besteht der Kleine mit Bravour. Das hohe passive Sicherheits-

niveau des Twingo beruht auf der Kombination der Aufprall absorbierenden und programmiert verformbaren Karosseriestruktur an Front und Heck der steifen Fahrgastzelle. Die Sicherheitsausstattung umfasst serienmäßig Frontairbags der neuesten Generation für Fahrer und Beifahrer.

Fazit: Beim Twingo bekommt man viel Auto für wenig Geld. Für unter 10.000 Euro (bzw.

8000 Euro für das Sondermodell „Je t'aime“) bekommt man ein leichtgängiges, spritziges Auto, das in der Stadt und sogar auf der Autobahn eine gute Figur macht. Unser knallroter Testwagen machte Lust auf mehr und scheint ein treuer Begleiter für Stadt und Freizeit zu sein.

profil Februar 2011



MEGANE GRANDTOUR RICHTIGER SCHLITTEN

Hier passt locker die ganze Familie rein! Der Renault Mégane Grandtour bietet Luxus, Komfort und Sportlichkeit in einem. Super bequem sind die riesigen Sitze, mit denen selbst lange Fahrten wie im Flug vergehen. Auch bei der Ausstattung hat der Franzose einiges zu bieten. Der Renault hat einen super großen Kofferraum. Fazit: Ein richtiger Schlitten – nichts für den City-Trip, aber ansonsten der Renner.



Februar 2011



MEGANE 5-TÜRER KOMFORT IST TRUMPF

Sicher, solide und vor allem sparsam – mit dem kleinen 1.5-l-Dieselmotor senkt der kompakte Franzose Verbrauch und Emissionen. Und agil ist der Selbstzünder obendrein. Pluspunkte sammelt der Mégane im Gepäckabteil. Das gehört mit 405 Litern zu den großen dieser Klasse und übertrifft sogar den Golf. Aufgeräumt wirkt das Cockpit, alle Funktionen sind wohldurchdacht angeordnet und intuitiv zu bedienen. Weitere Pluspunkte sammelt das Kompaktmodell bei der Sicherheit, so verdiente er beim Euro-NCAP die Höchstwertung (fünf Sterne).

LENKRAD 15. Februar 2011

RENAULT LAGUNA RUNDERNEUERT

Beim flüchtigen Blick auf den Renault Laguna lässt sich sein Facelift an Scheinwerfern und Frontschürze nicht sofort erkennen. Renaults Innenarchitekten haben dagegen den einen maue Qualitätseindruck in den vergangenen Jahren deutlich verbessert, setzen bei der Gestaltung auf französische Esprit statt deutsche Sachlichkeit. Der Laguna punktet mit den Segnungen seines Fließhecks wie dem Kofferraumvolumen bei 1377 Liter und der großen Heckklappe, welche das Beladen erleichtert. Die Wandlung der

Laguna-Federung ist beeindruckend. Geblieben ist das zackige Einlenken der etwas spitz ausgelegten Lenkung. Positiv betrachtet: In Kurven stürzt sich der Renault mit einer Begeisterung, die manchen Mittelklasse-Fahrer überraschen mag, ihn aber nie in Bedrängnis bringen wird.

Renault-Kunden erhalten Klimautomatik, Tempomat und Navigationssystem – obwohl sie deutlich weniger zahlen. Der Preisvorteil zum VW steigt auf über 3000 Euro – und der französische Hersteller positioniert sich als cleverer Anbieter.



10. Februar 2011



RENAULT MEGANE 5-TÜRER KULTIVIERTER MOTOR, REICHHALTIGE AUSSTATTUNG

Renault Mégane 5-Türer bewährt sich im Vergleichstest gegen Skoda Octavia, Kia cee'd und Hyundai i30

Was den Geräuscheindruck angeht, reist man aber dank des sonor klingenden Franzosen-Diesels im Mégane am entspanntesten. Der Renault ist es auch, der sich am besten um das Klima an Bord kümmert. Zusammen mit dem Hyundai bringt er eine serienmäßige Klimaanlage mit, die als Automatik sogar eine Regulierung der Luft-Ausströmgeschwindigkeit erlaubt. Gut für besonders zugempfindliche Zeitgenossen. In keinem anderen Auto innerhalb dieses Testfeldes schnurrt der Selbstzünder so vibrationsarm, was insbesondere auf längeren Distanzen sehr nervenschonend für Fahrer und Passagiere ist.

Den agilsten Eindruck hinterlässt der Mégane.



Diese Erfahrung resultiert einerseits aus seinem spontanen Einlenkverhalten, andererseits aus den Lastwechselreaktionen seines Hecks beim Einlenken in Kurven, die vom ESP recht spät abgefangen werden.



16. Februar 2011

LATITUDE KOMFORTABLER GEFÄHRTE

Trotz seiner 1,7 Tonnen liegt der Franzose stabil auf der Straße ohne zu pendeln oder sich aufzuschaukeln. Gut ist das Raumangebot. Vor allem die Fondpassagiere freuen sich dank 2,76 Meter Radstand über 25 Zentimeter Kniefreiheit. Qualität und Verarbeitung sind einwandfrei. So ist der Latitude ein komfortabler Gefährte für die Reise.

FIRMENAUTO Februar 2011



MEGANE COUPE SCHÖNER RÜCKEN

Coupés werden gekauft, weil sie schön sind. Getönte Heckscheiben hinten, dazu die eleganten Rundungen. Ein echter Blickfang. Auch beim Fahren macht das Mégane Coupé was her. Die Sport-Version bringt es auf 245 km/h Spitze. Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP, Antriebs-schlupfregelung und Bremsen vom Rennsportspezialisten Brembo sind serienmäßig

BUNTE 17. Februar 2011

RENAULT GRAND MODUS AUF DIE BEDÜRFNISSE VON FAMILIEN ZUGESCHNITTEN

Renault hat den Grand Modus auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten. Entspannt und übersichtlich am Verkehr teilnehmen, mit den Schaufenstern in der Innenstadt auf einer Höhe sein, die Kinder auf den Heckplätzen verstauen ohne sich zu bücken, das kann der Renault Modus bieten. Die hintere Sitzreihe lässt sich in der Länge um 15 Zentimeter verschieben, so dass im Bedarfsfall auch dem Gepäck mehr Platz eingeräumt werden kann. Bei einer Ladekapazität von bis zu 1454 Litern werden selbst Fahrer von Mittelklassefahrzeugen neidisch. Neben dem herausragenden Platzangebot bei optimaler Übersicht und mehr als akzeptablen Komfort spielt auch das Herz des Grand Modus TCe 100 eine beachtliche Rolle. Das verhältnismäßig kleine Aggregat mit nur 1149 Kubikzentimetern Hubraum besticht mit sehr guten Fahrleistungen. Der Grand Modus ist allein schon wegen seines Raumkonzeptes ein ganz heißer Tipp für einen großen Teil der fahrenden Gemeinde. Er sollte



auf die Favoritenliste, wenn eine Familie mit einem mobilen Untersatz ausgestattet werden muss. Da das Budget für Familien nicht selten im Mittelpunkt steht, rückt sich der Grand Modus noch weiter in den Mittelpunkt. 16000 Euro für ein sehr großzügig ausgestattetes Auto der Mini-Van-Klasse ist ein mehr als fairer Preis.



13. Februar 2011

DACIA DUSTER GROSSZÜGIG DIMENSIONIERT, SOLIDE VERARBEITET

Der 4,32 m lange und 1,63 m hohe Duster 4x4 wurde auf Muskeln und Mode getrimmt. Besonders gefallen an dem Fünfsitzer die massive Front, die hohe Schulterlinie, der breite Unterfahrschutz. Beim Rumäner ist alles

großzügig dimensioniert und solide verarbeitet. Per Drehknopf kann zwischen automatischer Kraftverteilung, starrem Allradmodus oder Zweiradantrieb gewählt werden. Damit taugt der Duster auch abseits geräumter Straßen für Kraxler-Touren. Hilfreich hierfür sind seine 21 cm Luft unter dem Kiel. Der nur 13890 Euro teure Benziner leistet 105 PS, schiebt den Duster in 12,8 s auf 100, später auf 160 km/h und verbraucht 8 l im Schnitt.



2. Januar 2011

LOGAN MCV GÜNTIGER IST KEINER

Sieben Sitze zum Polo-Preis, das schafft derzeit nur einer. Günstiger fährt kein anderer Familienwagen vor. Der Logan MCV glänzt mit zwei vollwertigen Fondsitzeihen, riesigem Kofferraum und niedrigem Verbrauch – vorausgesetzt der Dieselmotor knurrt unter der Haube. Einst in der Billigecke geparkt, hat sich der Kombi des Logan MCV längst im Straßenbild etabliert. Der Viertürer schluckt mehr Gepäck als ein VW Touran, kostet aber nur halb so viel. Die bequeme dritte Sitzreihe ist 500 Euro Aufpreis wert.



10. Februar 2011

